

# Eine Einführung in Versionverwaltungssysteme

## Wissenswertes für GIT-Anwender

bernd.wunder@leb.eei.uni-erlangen.de

Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

27. Januar 2012



# Inhaltsverzeichnis

## 1 Einführung

- Versionsverwaltungssysteme
- Grundbegriffe

## 2 Grundlegende Konzepte

- Warum Versionsverwaltung
- Branches, Merges und Tags

## 3 Tools

- gitk
- git-gui
- Diff-Tools

## 4 Befehle

## 5 Referezen

# Versionsverwaltungssysteme

*Eine Versionsverwaltung ist ein System, das zur Erfassung von Änderungen an Dokumenten oder Dateien verwendet wird. Alle Versionen werden in einem Archiv mit Zeitstempel und Benutzererkennung gesichert und können später wiederhergestellt werden.*<sup>1</sup>

## Aufgaben

- Protokollierungen der Änderungen
- Wiederherstellung von alten Ständen
- Archivierung der einzelnen Stände eines Projektes
- Kooperative Entwicklung (Entwicklungsteams)
- gleichzeitige Entwicklung mehrerer Entwicklungszweige (branches)

---

<sup>1</sup>Quelle: Wikipedia

# Versionsverwaltungssysteme

engl. Bezeichnungen: *Version Control System (VCS)*, *Software Configuration Management (SCM)*, *Revision Control System (RCS)*

## unvollständige Übersicht einiger VCSe:

### Revision Control System (RCS)

Entwicklung:	1980 bis 2004
Einteilung:	zentrales, dateibasiertes VCS
Probleme:	Binärdateien, Verzeichnisse, locks, merge, keine Atomic commits, keine Metadaten, umbenennen
Prüfsumme:	—
Compression:	—
Lizenz:	GPL2
Betriebssysteme:	UNIX, WIN95

Entwickelt für die Versionsverwaltung von Text-Dateien auf einem Computer! RCS ist im Wesentlichen mit ersten VCS, dem *Source Code Control System (SCCS)*, vergleichbar.

# Versionsverwaltungssysteme

## Concurrent Versions System (CVS)

basierend auf:	RCP (nutzt gleiches Speicherformat)
Entwicklung:	1989 bis 2008
Einteilung:	zentrales VCS
Probleme:	Binärdateien, Verzeichnisse, locks, merge, keine Atomic commits, keine Metadaten, umbenennen
Prüfsumme:	—
Compression:	—
Lizenz:	GPL2
Betriebssysteme:	UNIX, WINDOWS, Mac OS X

CVS wird nicht mehr aktiv weiterentwickelt. Die offizielle Webseite wird nicht mehr weiter betreut. <sup>a</sup>

---

<sup>a</sup>Quelle: Wikipedia

# Versionsverwaltungssysteme

## Subversion (SVN)

basierend auf:	CVS (Nachfolger)
Entwicklung:	seit 2000
	Ziele CVS Probleme (siehe oben) zu beseitigen
Einteilung:	zentrales VCS
Probleme:	Binärdateien, Verzeichnisse, locks, merge
Prüfsumme:	—
Compression:	—
Lizenz:	Apache License
Betriebssysteme:	UNIX, WINDOWS, Mac OS X

CVS wird nicht mehr aktiv weiterentwickelt. Die offizielle Webseite wird nicht mehr weiter betreut. <sup>a</sup>

---

<sup>a</sup>Quelle: Wikipedia



# Grundbegriffe

## Repository

Datenbank in dem jeder Dateistand eines Projektes über die Zeit hinweg gespeichert ist.

## Working Tree

Arbeitsverzeichnis in dem die Modifikationen durchgeführt werden.

## Commit

beinhaltet alle Veränderungen bzw. spiegelt den aktuellen Zustand der in das VCS aufgenommen werden soll wieder. Enthält neben den Änderungen zusätzliche Metadaten (Commit Message, Autor, Datum, Signatur, ...)

## HEAD

zeigt auf die neueste Version *Kopf* im aktuellen Zweig (Branch)

Achtung: Unterschiede zwischen GIT und SVN, CVS

## Secure Hash Algorithm (SHA-1)

ist eine eindeutige, 160 Bit (40 hexadezimale Zeichen) lange Prüfsumme für beliebige digitale Informationen.

### Beispiel:

mit dem GNU/Linux Programm *sha1sum* wird die Prüfsumme für den Text *"Isabella und Lilly Wunder"* berechnet werden:

```
bernd@Power:~$ echo "Isabella und Lilly Wunder" | sha1sum  
25989877d4888b5a4f41850069a7c53ac2c8e3ff  -
```



# Grundbegriffe (GIT)

## Branch

bezeichnet einen parallelen Entwicklungsweig. Der Hauptzweig in einem Versionsverwaltungssystem hat meistens einen speziellen Namen. ( z.B in SVN->*trunk* und in GIT->*master*)

## Objektmodell

Git-Objekte (blob, tree, commit, tag) sind in einer Objektdatenbank gespeichert und über SHA1-Summen identifizierbar. Die History eines Repository lässt sich als Graph von Objekten modellieren.

## Index

Der *Index* ist ein lokaler Zwischenspeicher. Alle Änderungen werden zuerst in den index geschrieben. Anschließend wird der Index durch einen *commit* in das Repository eingchecked.

# Grundbegriffe (GIT)

## *Clone*

ist eine Kopie eines Repositories mit der gesamten History der Entwicklung.

## *Tag*

Ein Tag ist ein symbolischer Name für schwer zu merkende SHA-1 Summen. So können spezielle *Commit* einen Namen, also ein *Tag* erhalten.

# Warum Versionsverwaltung



- 1 viele gleichzeitige laufende Projekte / Features (z.B. Sicherheitsupdates, neue Funktionstests, verschiedene Versionen)
- 2 Um des Chaos Herr zu werden

# Warum Versionsverwaltung



- 1 viele gleichzeitige laufende Projekte / Features (z.B. Sicherheitsupdates, neue Funktionstests, verschiedene Versionen)
- 2 Um des Chaos Herr zu werden
- 3 Überblick über die gesamte Entwicklung behalten
- 4 kolaboratives Arbeiten in einem Team





# Repository Tool: gitk

## gitk

In Tcl programmiertes grafisches Frontend zur Anzeige des Repositories. Ist im Git Standard Umfang enthalten und somit **immer** vorhanden. Ermöglicht einen schnellen Überblick über die History, Commits, Diffs, Tags und die Struktur des Repositories.

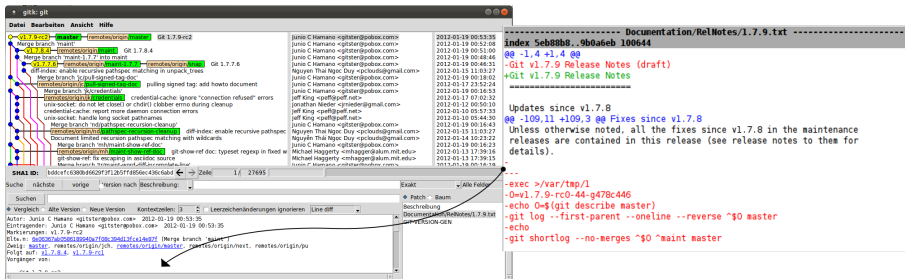


Abbildung: *gitk*: einfach, übersichtlich und immer da!



# Commit Tool: git-gui

## gitk

Einfaches grafisches Programm um Änderungen bereitzustellen und einen Commits zu erstellen.

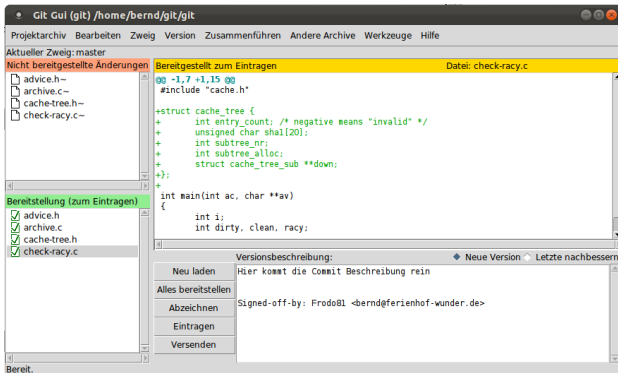


Abbildung: *git gui*: einfach, übersichtlich und immer da!



# Diff-Tool: meld

```
[98c2924cfa84a7f30b17636bd5632e53a0fa002e] unix-socket.c: [1eb10f4091931d6b89ff10edad63ce9c01ed17fd] unix-socket.c - Meld
Datei Bearbeiten Änderungen Ansicht Reiter Hilfe
Speichern Rückgängig
/home/bernd/git/git/.git/tmp.15076/2/[98c2924cfa84a7f30b1763] Durchsuchen... /home/bernd/git/git/.git/tmp.15076/2/[1eb10f4091931d6b89ff1c] Durchsuchen...

#include "cache.h"
#include "unix-socket.h"

static int unix_stream_socket(void)
{
    int fd = socket(AF_UNIX, SOCK_STREAM, 0);
    if (fd < 0)
        die_erro("unable to create socket");
    return fd;
}

static void unix_sockaddr_init(struct sockaddr_un *sa, const char *path)
{
    int size = strlen(path) + 1;
    if (size > sizeof(sa->sun_path))
        die("socket path is too long to fit in sockaddr");
    memset(sa, 0, sizeof(*sa));
    sa->sun_family = AF_UNIX;
    memcpy(sa->sun_path, path, size);
}

int unix_stream_connect(const char *path)
{
    int fd;
    struct sockaddr_un sa;

    unix_sockaddr_init(&sa, path);
    fd = unix_stream_socket();
    if (connect(fd, (struct sockaddr *)&sa, sizeof(sa)) < 0) {
        close(fd);
        return -1;
    }
    return fd;
}

int unix_stream_listen(const char *path)
{
    int fd;
    struct sockaddr_un sa;

    unix_sockaddr_init(&sa, path);
    fd = unix_stream_socket();

    if (size > sizeof(sa->sun_path)) {
        const char *slash = find_last_dir_sep(path);
        const char *dir;

        if (!slash) {
            errno = ENAMETOOLONG;
            return -1;
        }

        dir = path;
        path = slash + 1;
        size = strlen(path) + 1;
        if (size > sizeof(sa->sun_path)) {
            errno = ENAMETOOLONG;
            return -1;
        }

        if (!getcwd(ctx->orig_dir, sizeof(ctx->orig_dir))) {
            errno = ENAMETOOLONG;
            return -1;
        }
        if (chdir_len(dir, slash - dir) < 0)
            return -1;

        memset(sa, 0, sizeof(*sa));
        sa->sun_family = AF_UNIX;
        memcpy(sa->sun_path, path, size);
        return 0;
    }

    int unix_stream_connect(const char *path)
    {
        int fd;
        struct sockaddr_un sa;
        struct unix_sockaddr_context ctx;

        if (unix_sockaddr_init(&sa, path, &ctx) < 0)
            return -1;
        fd = unix_stream_socket();
        if (connect(fd, (struct sockaddr *)&sa, sizeof(sa)) < 0) {
            unix_sockaddr_cleanup(&ctx);
            close(fd);
        }
    }
}
```

EINF: Zeile 12, Spalte 1

Abbildung: *meld*: einfach, übersichtlich und immer da!





# Befehle

## Getting Started

neues Repository im aktuellen Verzeichnis anlegen:

```
git init
```

eine Datei dem Repository hinzufügen:

```
git add /Pfad/Zur/Datei
```

alle Dateien im aktuellen Verzeichnis dem aktuellen Repository hinzufügen:

```
git add .
```

einen Commit ausführen:

```
git commit -m "Initial Commit"
```

# Befehle

## Remotes

Unter einem Remote versteht man eine entfernte Quelle. Der `git remote` Befehl dient zum Verwalten der Remotes:

```
bernd@power:~$ git remote  
origin  
power
```

oder ausführlicher mit:

```
bernd@power:~$ git remote -v  
origin    /media/Transcend/Versionsverwaltung_mit_GIT/ (fetch)  
origin    /media/Transcend/Versionsverwaltung_mit_GIT/ (push)
```

einen neuen Alias auf einen entfernten Remote hinzufügen:

```
git remote add newName https://www.weitWeg.de/Repository.git/
```

# Quellen & Literatur



*Beamer Paket*

<http://latex-beamer.sourceforge.net/>



*User's Guide to the Beamer*



*DANTE e.V.* <http://www.dante.de>